

● Mietauto erbeutet

Freche Autodiebe waren in der Nacht in Güssing am Werk: Von einem Firmengelände stahlen die bisher Unbekannten einen versperrt abgestellten Mietwagen. Der Wert des Pkw beträgt 25.450 €.

● Hohe Pflegekosten

120 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr für Pflege und Betreuung ausgegeben. Das geht aus dem aktuellen 190 Seiten starken Bericht des Landes hervor. Derzeit sind in den 100 Sozialeinrichtungen 2700 Mitarbeiter beschäftigt.

● Blasmusik kürt Chef

Beim Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes in Vorarlberg wurde der Burgenländer Alois Loidl zum neuen Präsidenten gewählt. Ihm unterstehen 2400 Kapellen mit insgesamt mehr als 106.000 Mitgliedern.

● Allergiker informiert

Immer mehr Menschen klagen über allergische Reaktionen auf die Pflanze Ragweed. Um Betroffenen zu helfen, legte das Land jetzt einen Folder auf, in dem unter anderem erklärt wird, wie die Ausbreitung des Gewächses verhindert werden kann.



Fotos: Christian Schuller

Schauplatz der Energie-Camps ist die Wasserwelt Moschendorf. Erste Gäste waren Schüler aus Wien.

Region Güssing ist wieder um eine Tourismus-Facette reicher

Energie-Camps für Teenager: So viel Kraft hat unsere Sonne!

Mit der Kraft der Sonne leben – das können Jugendliche für einige Tage im Energie-Camp in der Wasserwelt Moschendorf. Idee und Konzept für dieses

Projekt stammen von der Universität für Bodenkultur in Wien. Erste Campbesucher waren 22 Mädchen und Burschen aus einer AHS in Wien.

„Güssing hat sich in Sachen Energietourismus weltweit einen Namen gemacht.

Wir wollten dem Ganzen für die Zielgruppe der 12- bis 16-Jährigen eine neue Facette verleihen“, sagt Boris Salak von der Boku. Bei den Energie-Camps gehe es nicht darum, auf die Notwendigkeit



Kochen mit der Kraft der Sonne: eine spannende Erfahrung

VON SABINE OBERHAUSER

des Energiesparens hinzuweisen, sondern vor allem um den Spaßfaktor. „Das Erlebnis beginnt in dem Moment, wo die Jugendlichen bei uns ankommen. Sie müssen ihr Camp selbst aufbauen und sich um alles selbst kümmern“, so Salak. Gebucht werden können die Aufenthalte für einen, drei oder fünf Tage. Das Angebot richtet sich vor allem an Schulen. Im kommenden Jahr sind aber auch Camps für die Ferienzeiten geplant. Infos im Internet: www.energiesparcamp.at

Fotografie als Kunst

Einblicke ins Arbeitsleben

Unter dem Titel „Industrie schafft Existenzen“ dokumentierte Fotograf Rudolf Schmied aus Kleinneusiedl (NÖ) das Leben langjähriger Mitarbeiter der Brauerei Schwechat und des Wiener Flughafens. Anhand von 56 Porträts – unter ihnen Beschäftigte aus Kittsee, Deutschkreutz, Jois – lässt der Künstler hinter die Kulissen blicken. Eröffnet wird die Schau am Freitag um 19 Uhr im Rathaus Schwechat. Bis 31. August.